

BLAUSEE, Wangen-Primisweiler

Biologie/Chemie

Algen/Makrozoobenthos

- 2011 TP max (92 µg/l) im Januar unter Eis, Chloro bei 46 µg/l (v.a. Kieselalgen); Chloro ansteigend bis Februar (47,5 µg/l), daher evtl. Reaktion auf Gülleeintrag; bis April TP-Abnahme auf 22 µg/l; Sauerstoffübersättigung bis 133 %, in mehreren Monaten jedoch Sauerstoffdefizit (28 % im Januar); im Sommer Sauerstoffgehalt über Grund vergleichbar zu Oberflächenwasser; etwas Dinobryon und Microcystis; keine Daphnien und nur zwei Makrophytenarten (Fischbestand ?).

Makrophyten

1987 Reste von Nymphaea alba (früher fast geschlossener ufernaher Bestand) und Myriophyllum spicatum; Blaualgenblüte; 2011 Nymphaea alba, Nymphaea sp. (ausländische Art/Zuchtform), Myriophyllum spicatum (Herz); v.a. zum Herbst hin seit einigen Jahren angeblich stärkeres Makrophytenaufkommen; 2015 dichte Makrophytenbestände;

Fische Karpfen; angeblich wurden Graskarpfen eingesetzt; in den 1980ern immer wieder Fischsterben (z.B. im Sommer 1984 alle Karpfen)

Vögel Zwergtaucher, Stockente, Blässralle, Teichrohrsänger, Rohrammer

Pflanzennährstoffe und andere Trophieanzeiger im Jahresdurchschnitt

	anorg. Gesamt-Stickstoff (mg/l)	Gesamt-PO ₄ -Phosphor (µg/l)	Chlorophyll a (µg/l)	Chlorophyll a - Spitze (µg/l)	Sichttiefe (m)
2011	0,32	35	11	31	2,6
2016	0,89	17	6	8	2,4
Trophiestufe		mesotroph	mesotroph	mesotroph	eutroph

* nur Oberflächenwasser; ** Ergebnisse Chlorophyll a und Sichttiefe nicht verwertbar

Trophiestufe

- 2011 meso- bis eutroph, m-e1
- 2016 mesotroph, m

Belastungsquellen

- Freiland-Hühnerhof im EZG
- Anwesen mit Abwassergruben und Kleinkläranlage
- im Uferbereich Grünlandflächen in Hanglage, entwässerte Niedermoorbereiche;
- kein oberirdischer Zulauf; das in 1 m Wassertiefe in den See mündende Rohr im Bereich des Steges ist vermutlich früher zum Abpumpen von Seewasser verwendet worden
- Badebetrieb

Vorschläge zur Sanierung/Restaurierung

- zentraler Abwasseranschluss
- Extensivierung kritischer landwirtschaftlich genutzter Flächen

Umgesetzte Maßnahmen

Abwasser

- alles angeschlossen (Stand 2010)

Landwirtschaft

- 2010 Extensivierungsplanung für die landw. genutzten Flächen im EZG (Trautmann)
- Beratung der Landwirte im Hinblick auf eine Verminderung der Nährstoffausträge aus den landwirtschaftlich genutzten Flächen
- extensivierte Flächen:

Jahr	Hektar	Kosten
2011	0	
2012-14	0,9	360 €
2015-2016	0,9	500 €
2017		

Sonstiges

- -